

DER WISSENSCHAFTSRAT BERÄT DIE BUNDESREGIERUNG
UND DIE REGIERUNGEN DER LÄNDER IN FRAGEN
DER INHALTLICHEN UND STRUKTURELLEN ENTWICKLUNG DER
HOCHSCHULEN, DER WISSENSCHAFT UND DER FORSCHUNG.

HINTERGRUNDINFORMATION

Köln 17.10.2022

EBS Universität für Wirtschaft und Recht

GRÜNDUNG UND TRÄGERSCHAFT

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die Nachfolgeeinrichtung der im Jahr 1971 gegründeten European Business School. Sie wurde mit der Gründung der juristischen Fakultät 2011 unbefristet staatlich als Universität für Wirtschaft und Recht anerkannt und das an die Business School bereits verliehene Promotions- und Habilitationsrecht wurde auf die gesamte Institution ausgeweitet. Trägerin der EBS ist die gemeinnützige EBS Universität für Wirtschaft und Recht GmbH, deren Betreiberin und Hauptgesellschafterin die SRH Higher Education GmbH ist.

PROFIL

Die EBS versteht sich als eine private Wirtschaftsuniversität mit internationalem Fokus, die das Ziel verfolgt, mit einem hohen Praxisbezug Führungskräfte für die Wirtschaft auszubilden.

STUDIENANGEBOT UND STUDIERENDE

Das Studienangebot umfasst an der Business School einen Bachelorstudiengang und acht Masterstudiengänge sowie an der Law School einen mit einem Bachelorstudium kombinierten rechtswissenschaftlichen Studiengang zur Vorbereitung auf die Erste Juristische Prüfung. Im Wintersemester 2021/22 waren rund 1.500 Studierende eingeschrieben.

PERSONAL

Im Wintersemester 2021/22 waren an EBS Universität für Wirtschaft und Recht 45 Professorinnen und Professoren im Umfang von rd. 42 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) einschließlich Hochschulleitung sowie sonstiges hauptberufliches wissenschaftliches Personal im Umfang von rd. 48 VZÄ beschäftigt.

Stellungnahme zur Institutionellen Reakkreditierung (Promotionsrecht) der EBS
Universität für Wirtschaft und Recht (Drs. 10012-22)

URL: <https://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/10012-22.html>

DOI: <https://doi.org/10.57674/sx65-zk87>